100.000 EURO ZUSCHUSS: STARTSCHUSS FÜR UMBAU DES TSG AKTIVCENTERS

Veröffentlicht am 07.05.2021 um 13:35 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Turnerschaft Großburgwedel (TSG) erhält Zuschuss in Höhe von 100.000 Euro für die Erweiterung der Training Regionssportbund Hannover am 27. April 2021 stellvertre von Finanzmitteln zur Sportstättenbauförderung an seine Umbau des TSG aktivCenters zur Erweiterung der Trainin Realisierung bei, die für die kommenden Wochen geplant i es, das gegenwärtige Sportangebot im TSG aktivCenter a vor der Corona-Pandemie gerecht zu werden. Zudem solle angesprochen werden: Neben dem klassischen Angeb Kraftgeräten entstehen mit dem Umbau ein neuer Reh Functional Training sowie ein Beweglichkeitsbereich.

Dagmar Ernst (Vorstandsmitglied RSB Hannover) übergibt den symbolischen Scheck an den TSG Vorstand (von links): Dirk Frisch, Udo Vogeler und Uli Appel.
Foto: TSG

Hintergrund und Idee

Neben notwendigen Sanierungsarbeiten, die das mittlerweile 16 Jahre alte Gebäude mit sich bringen, spielen Überlegungen zu ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten durch die Anpassung der Klima- und Lüftungstechnik eine wesentliche Rolle bei den Planungen. Das aktivCenter erreichte im Dezember 2019 den zwischenzeitlich höchsten Mitgliederzuspruch und stieß damit räumlich an seine Kapazitäten. Zum anderen gelte es, so die TSG, dass aktivCenter auch weiterhin mit seinen sportlichen Angeboten zukunftsfähig auszurichten. Das Durchschnittsalter der Mitglieder liegt bei 57 Jahren.

Bauliche Veränderungen im Bestand

Im Rahmen eines "Umbaus im Bestand" werden Bewegungsflächen und Funktionsräume (Umkleiden und Duschen) des TSG aktivCenters erweitert: Das derzeitige Trainerbüro, ein ehemaliger Büroraum sowie ein Teil des Bistrobereichs werden zur Trainingsfläche umgebaut. Die neu erschlossene Bewegungsfläche beträgt rund 110 Quadratmeter.Für die Umgestaltung von Büro- beziehungsweise Bistrofläche zur Trainingsfläche werde eine zusätzliche Lüftungs-/Klimaanlage installiert und regelungstechnisch unter Einbeziehung natürlicher Belüftungsmöglichkeiten integriert. Darüber hinaus werde die bestehende Beleuchtung der Trainingsfläche sowie die Stromversorgung und Netzwerktechnik an die neuen Gegebenheiten angepasst.Für das neue Trainerbüro/Untersuchungszimmer (etwa 24 Quadratmeter) werde die Fläche des derzeitigen Saunabereichs verkleinert. Das neue Trainerbüro grenzt damit künftig unmittelbar an die Trainingsfläche an.

Sportliche Planung

Das Trainerteam um den Leiter des aktivCenters Christian Roth hat sich in den vergangenen Monaten intensiv mit der sportlichen Weiterentwicklung des vereinseigenen Fitnessstudios auseinandergesetzt. Anbieter von Sport- und Fitnessgeräten wurden nach Burgwedel eingeladen und das Trainerteam ist zum Hersteller der bisherigen Geräte GYM80 nach Gelsenkirchen gefahren, um sich Neuheiten und Trends vor Ort anzuschauen."Aktuell umfasst das sportliche Angebot des aktivCenters auf der Trainingsfläche Herz-Kreislaufgeräte und Fitness/Kraftgeräte, die sich zwar spezifisch einsetzen lassen, jedoch kaum dem alltagsrelevanten und funktionalen Anspruch gerecht werden", so die TSG. Darüber hinaus fehle derzeit Platz für Geräte, mit denen die Beweglichkeit/Dehnfähigkeit verbessert beziehungsweise erhalten werden könne, um fehlerhafte Haltungen zu vermeiden. Die aktuelle Bedarfsplanung habe ergeben, dass eine Vergrößerung der Bewegungsfläche ein elementarer Faktor sei, um sich neuen Zielgruppen zuwenden zu können und diesen Ansprüchen gerecht zu werden.Ziel ist es, das gegenwärtige Angebot auszubauen und die Mitgliederstruktur entsprechend zu erweitern. "Functional Fitness war und ist in den letzten Jahren altersübergreifend einer der größten Trends in der Fitnessbranche - ob

durch Kursformate oder Geräte. Dieser Bereich, der eine hohe Nachfrage erfährt, findet sich derzeit im TSG aktivCenter nicht wieder. Das soll sich mit dem geplanten Umbau ändern", erklärt die TSG.Zu den derzeitigen Bereichen mit den Herz-Kreislaufgeräten und Fitness-/Kraftgeräten werde es durch die Vergrößerung der Bewegungsfläche Rehabilitations- und Koordinationsbereich, einen funktionalen Bereich (Functional Training) und einen Beweglichkeitsbereich geben. Das Functional Training köänne individuell aber auch als Kursformat durchgeführt werden.

Finanzierung

Neben dem Zuschuss des Landes Niedersachsen über den LSB Niedersachsen wurden Zuschüsse bei der Stadt Burgwedel beantragt, die Sanierungen und Neubauten von vereinseigenen Sportstätten in der Vergangenheit mit zehn Prozent gefördert hat. Für die gesamte Baumaßnahme mit der Verlegung des Trainerbüros, Erweiterung der Trainingsfläche, Erweiterung der Herrenumkleide, Verbesserung der Warmwasserversorgung, Neugestaltung der Fassade sowie Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik plant der Vorstand mit Gesamtausgaben in Höhe von 305.000 Euro

Bauleitung und Realisierung

Für die Planung und die Umsetzungsphase arbeitet die TSG mit Marcus Ringkamp, Architekt und Geschäftsführer des Architekturbüros Ringkamp aus Burgwedel, zusammen, welcher die Realisierung in den kommenden Wochen begleitet. Der Umbau soll weitgehend im laufenden Betrieb und hauptsächlich in den weniger frequentierten Sommermonaten durchgeführt werden. Dass der Trainingsbetrieb stunden- oder tageweise eingeschränkt werden könne, sei jedoch nicht ausgeschlossen.